

RS Vwgh 2016/9/8 Ra 2016/06/0057

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.09.2016

Index

L10016 Gemeindeordnung Gemeindeaufsicht Gemeindehaushalt Steiermark

L37156 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag

Steiermark

L82006 Bauordnung Steiermark

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §73 Abs1;

BauG Stmk 1995 §41 Abs3;

B-VG Art133 Abs4;

GdO Stmk 1967 §103 Abs3;

GdO Stmk 1967 §11 Abs1;

GdO Stmk 1967 §8 Abs5;

1. AVG § 73 heute
2. AVG § 73 gültig ab 15.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
3. AVG § 73 gültig von 01.01.2014 bis 14.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. AVG § 73 gültig von 20.04.2002 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2002
5. AVG § 73 gültig von 01.01.1999 bis 19.04.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
6. AVG § 73 gültig von 01.07.1995 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
7. AVG § 73 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995

1. B-VG Art. 133 heute
2. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2019 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
3. B-VG Art. 133 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018
4. B-VG Art. 133 gültig von 25.05.2018 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018
5. B-VG Art. 133 gültig von 01.08.2014 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 164/2013
6. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2014 bis 31.07.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
7. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
8. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.1975 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 444/1974
9. B-VG Art. 133 gültig von 25.12.1946 bis 31.12.1974 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 211/1946
10. B-VG Art. 133 gültig von 19.12.1945 bis 24.12.1946 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
11. B-VG Art. 133 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

Rechtssatz

Einem Beseitigungsauftrag gemäß § 41 Abs. 3 Stmk BauG 1995 steht es - wie dies in dieser Bestimmung zum Ausdruck kommt - auch nicht entgegen, wenn noch vor seiner Erlassung ein Antrag auf nachträgliche Bewilligung gestellt oder eine Anzeige gemäß § 33 Abs. 1 Stmk BauG 1995 erstattet wurde (Hinweis E vom 3. Mai 2012, 2010/06/0150). Darin wird auch der gesetzgeberische Wille offenkundig, dass ein Beseitigungsauftrag bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ehestmöglich erlassen bzw. über eine diesbezügliche Berufung ehestmöglich entschieden werden soll. Aus den genannten Erwägungen war es nicht geboten, dass der Regierungskommissär die sechsmonatige Entscheidungsfrist gemäß § 73 Abs. 1 AVG abwartet bzw. erst unmittelbar vor deren Ablauf über die Berufung entscheidet. Der Frage, ob die besonderen Umstände des Einzelfalles gegebenenfalls auch eine andere Entscheidung - hier bezüglich der Frage, ob es sich um ein unaufschiebbares Geschäft handelte - gerechtfertigt hätten, kommt in der Regel keine grundsätzliche Bedeutung zu (Hinweis B vom 26. Februar 2014, Ro 2014/04/0022). Einem Beseitigungsauftrag gemäß Paragraph 41, Absatz 3, Stmk BauG 1995 steht es - wie dies in dieser Bestimmung zum Ausdruck kommt - auch nicht entgegen, wenn noch vor seiner Erlassung ein Antrag auf nachträgliche Bewilligung gestellt oder eine Anzeige gemäß Paragraph 33, Absatz eins, Stmk BauG 1995 erstattet wurde (Hinweis E vom 3. Mai 2012, 2010/06/0150). Darin wird auch der gesetzgeberische Wille offenkundig, dass ein Beseitigungsauftrag bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ehestmöglich erlassen bzw. über eine diesbezügliche Berufung ehestmöglich entschieden werden soll. Aus den genannten Erwägungen war es nicht geboten, dass der Regierungskommissär die sechsmonatige Entscheidungsfrist gemäß Paragraph 73, Absatz eins, AVG abwartet bzw. erst unmittelbar vor deren Ablauf über die Berufung entscheidet. Der Frage, ob die besonderen Umstände des Einzelfalles gegebenenfalls auch eine andere Entscheidung - hier bezüglich der Frage, ob es sich um ein unaufschiebbares Geschäft handelte - gerechtfertigt hätten, kommt in der Regel keine grundsätzliche Bedeutung zu (Hinweis B vom 26. Februar 2014, Ro 2014/04/0022).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2016:RA2016060057.L03

Im RIS seit

21.11.2016

Zuletzt aktualisiert am

26.06.2017

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at